



Pittsburgh Symphony Orchestra

Geniestreich und Spätzünder

„Es ist ein Geniestreich, diese Musik ist unsterblich“, schwärmte Anne-Sophie Mutter schon 2009 von Felix Mendelssohns Violinkonzert. Mit dieser Meinung steht die Stargeigerin nicht allein da: Seit seiner Uraufführung begeistert das hinreißende Werk Ausübende und Publikum gleichermaßen – kein Wunder angesichts der Überfülle an musikalischen Schönheiten, mit denen es aufwartet. Von einem solchen Sensationserfolg konnte Gustav Mahler für seine fünfte Sinfonie zunächst nur träumen: „Die Fünfte ist ein verfluchtes Werk. Niemand capiert sie“, schimpfte er über das Unverständnis, das dem monumentalen Werk allenthalben entgegenschlug. Möglicherweise überforderte Mahler aber auch einfach nur die damaligen Hörgewohnheiten. Heute ist die Fünfte seine beliebteste Sinfonie und von den Spielplänen der Konzerthäuser dieser Welt nicht mehr wegzudenken.

Sonntag, 01. September 2024 | 20:00 Uhr | Tonhalle, Mendelssohn-Saal

Pittsburgh Symphony Orchestra

Manfred Honeck Leitung

Anne-Sophie Mutter Violine

Felix Mendelssohn

Violinkonzert e-Moll op. 64

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 5

Tickets: € 190,00 | 170,00 | 150,00 | 115,00 | 80,00 zzgl.

VVK Schüler- und Studenten (bis 28 Jahre) können bei Verfügbarkeit ab 19:30 Uhr an der Abendkasse Tickets zum Einheitspreis in Höhe von € 12,00 erhalten.

Weitere Infos und Tickets unter <https://www.heinersdorff-konzerte.de/de>

Pressekontakt:

Nadine Kisselbach Tel.: 0211 13 00 351

Mail: kisselbach@heinersdorff-konzerte.de

Bildmaterial unter:

<https://www.heinersdorff-konzerte.de/de/presse/pressedownloads>